



STVV-Sitzung 26.10.2021

TOP 20: „Schaffung von geförderten Arbeitsplätzen in der Stadtverwaltung“

Sehr geehrter Stadtverordnetenvorsteher, werte Kolleginnen und Kollegen, werte Gäste,

in Anbetracht der vielen fehlenden Arbeitskräfte in den einzelnen Fachbereichen der Verwaltung, möchten wir heute den Antrag zur Prüfung stellen, inwiefern Arbeitsplätze gemäß SGB II, § 16 e und i geschaffen werden können.

Der § 16e SGB II richtet sich an Langzeitarbeitslose, die mittel- und langfristig in Ihre Beschäftigungsfähigkeit gestärkt werden sollen und die langfristige Eingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erreicht werden soll.

Der § 16i SGB II bezieht sich auf die Förderung von Teilhabe am Arbeitsmarkt. In den ersten beiden Jahren des Arbeitsverhältnisses beträgt der Zuschuss für den Arbeitgeber 100 Prozent. Das Programm sieht noch die Möglichkeit einer Verlängerung bis auf 5 Jahre vor, die eine Staffelung des Zuschusses von 90, 80 bis auf 70 % beinhaltet.

Aktuell ist eine Förderstelle unter diesen Voraussetzungen in den Biedensandbädern eingerichtet worden. Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber eine Win-Win-Situation.

Insbesondere erhoffen wir uns hier eine Unterstützung für den Bauhof, der in diesem Sommer viel Kritik, bezüglich der nicht ausreichend gepflegten Grünanlagen in allen Stadtteilen, ausgesetzt war. Das Personal fehlte und die Vergabe an Fremdfirmen reichte nicht aus.

Wir bitten um Zustimmung.

Vielen Dank

Carola Biehal
Stadtverordnete SPD-Fraktion